

[2309] Von einem fleissigen und tüchtigen Buchhändler wird eine Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen, zu kaufen gesucht. Anzahlung 8—10 000 M. Rheinprovinz bevorzugt. Gef. Angebote mit genauer Angabe unter B. M. 20 befördert Herr Wilh. Opetz in Leipzig.

Teilhabergefuche.

[2245] Zur Vergrößerung eines kleinen rentablen Kunstverlages (franzöf. Vorlage - Werke für Kunstgewerbe, Textilbranche, Architektur, Originale für Lugsapapierfabriken, Plakate etc.) suche ich einen vermögenden Teilnehmer.

Schriftliche Anerbieten bitte zu richten an
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 17.
Leo von Olzewski.

[2313] In einer höchst angenehmen Stadt Deutschlands wird für einen jüngeren Verlag, der von Jahr zu Jahr an Ausdehnung und Ansehen gewonnen hat, ein Teilhaber mit einer Einlage von ca. 20 000 M gesucht.

Anerbietungen nimmt unter Ziffer H. L. 50 Herr Ernst Bredt in Leipzig entgegen.

[1392] Für eines der ersten, seit langen Jahren bestehendes modernes Antiquariat mit bedeutendem Umsatz u. Nutzen wird ein Teilhaber mit 20—40 000 M gesucht.Adr. unter Ziffer T. B. 1392 an die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von Paul Bette in Berlin.
[1830]

**Kaiser Wilhelm II.
Heinrich, Prinz von Preussen.**
Brustbilder, Gegenstücke.

Original-Radirungen von
Gustav Eilers.

Bildgr. 42:33 cm; Papiergr. 90:65 cm.
Rom.-Drucke à 75 M; Drucke v. d. Schrift
à 50 M

Drucke mit der Schrift à 24 M.
Barrabatt 40%; 11/10 gemischt.

Beide Bildnisse werden von den Allerhöchsten Herrschaften selbst zu Geschenken befohlen; sie sind im Sinne der auch im Börsenblatt erwähnten Erlasse der Königlichen Regierung für Bureaux und Versammlungszimmer zu empfehlen.

[2162]
**Neues Frauenblatt:
Deutsche Frauenwelt.**

75 S ord., 40 S netto bar.

Bitte Probenummern zu verlangen.

Erfurt.

„Deutsche Frauenwelt“.

Kommissionär: Bruno Kabelle in Leipzig.

NB. Das Blatt bespricht Novitäten eingehend.

Daheim

Drei-Kaiser-Porträts.

[2167]

Zur Geburtstagsfeier

Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II.

27. Januar

bringen wir dessen Porträt in empfehlende Erinnerung, das sich in Format, Ausstattung und Preis unsern früher erschienenen, weitverbreiteten

Brustbildern in Lebensgröße

Kaiser Wilhelms I.

und Friedrichs III.

anschließt. Ihres in Anbetracht der Größe und sorgfältigen Ausführung ungemein wohlfeilen Preises halber eignen sich unsere **Drei-Kaiser-Porträts** in erster Linie als

Zimmerschmuck für jedes Bürgerhaus; für Schulen, Kasernen und Kasinos, Bureaux, Restaurationen, Vereins-Räumlichkeiten von Turn-, Krieger-, Gesangsvereinen u. s. w.

und haben ein unbegrenztes Absatzgebiet.

Preis jedes Bildes:

Ausgabe A auf gewöhnlichem Papier:

60 S ord., 40 S bar und 11 pro 10, auch gemischt.

Ausgabe B auf Kupferdruckpapier:

1 M 50 S ord., 1 M bar und 11 pro 10, auch gemischt.

Einzelne Exemplare mit Emballage-Berechnung von 20 S.

Partieen von 11/10 und mehr ohne Emballage-Berechnung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[2137] Heute versandte ich als neu und zur Fortsetzung:

Darstellungen

aus der

Sittengeschichte Roms

in der Zeit

von August bis zum Ausgang der Antonine.

Von

Ludwig Friedlaender,

Professor in Königsberg.

Sechste, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

Dritter Theil.

gr. 8°. Preis geheftet: 14 M.

Mit diesem Bande hat das Werk in der neuen Bearbeitung seinen Abschluß gefunden.

Ich bitte bei weiterem Bedarfe zu verlangen und bin bereit bei Aussicht auf Absatz auch Exemplare des 1. u. 2. Bandes à cond. zu liefern.

Gebundene Exemplare sind von den Herren H. F. Koehler oder Fr. Volkmar hier zu beziehen.

Leipzig, 16. Januar 1890.

S. Hirzel.

[2286] Soeben erschienen:

Graf Leo Tolstoi,

Die

Macht der Finsterniss.

Dramatisches Sittenbild

aus dem russischen Volksleben

in 5 Akten.

Deutsch von **August Scholz.**

2. Auflage.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar und 9/8 Exemplare.

Das Stück, welches bereits in seiner ersten Auflage grosses Aufsehen erregt hat, wird als eines der vorzüglichsten Produkte der realistischen Dichtung durch seine demnächstige Aufführung auf der

„Freien Bühne“

in den Vordergrund des litterarischen Interesses treten.

Berlin.

S. Fischer,

Königl. schwed. und norw. Hofbuchhändler.